

Luther vor Kaiser Karl V.

Weltgeschichte 1521

Es waren zehn folgenreiche Tage in Worms, der 16. bis 26. April 1521.

Der Augustinermönch Martin Luther wurde zum Reichstag vorgeladen, um vor Kaiser Karl V. seine aufrührerischen Schriften zu widerrufen.

Man weiß, wo er die Stadt betrat, wo er übernachtete und wo er vor den Kaiser zitiert wurde.

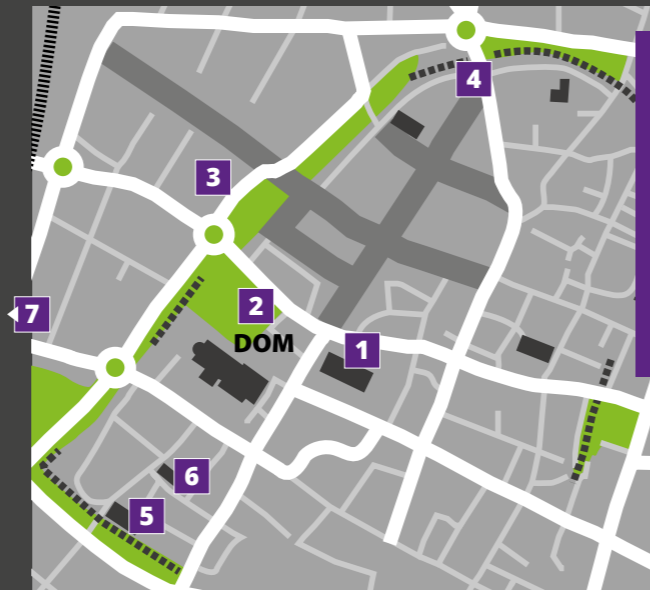
Die Widerrufsverweigerung und das Wormser Edikt

Zunächst erbat sich Luther 24 Stunden Bedenkzeit. Erst am Folgetag rang er sich dazu durch, nicht zu widerrufen. Zu seinem Glück blieb er nicht lange in der Stadt, denn Karl V. verhängte die Reichsacht über ihn, das Wormser Edikt. Jeder hätte ihn ungestraft töten können.

Doch da befand sich Luther schon in Sicherheit.

Wo, unter welchem Namen und durch wessen listige Hilfe, erfahren Sie auf der Website worms-erleben.de oder in der gleichnamigen App.

◀ Kostümführung im Heylshofpark



- 1 Dreifaltigkeitskirche
- 2 Bischofshof & Luthers große Schuhe
- 3 Lutherdenkmal
- 4 Martinspforte
- 5 Lutherzimmer
- 6 Magnuskirche
- 7 ▶ Lutherulme

App „Worms-erleben“

- ▶ Luther-Rundgang mit Augmented Reality (AR)
- ▶ Rundgang **Worms Kompakt** (50 Minuten)
- ▶ Rundgang **Vielfältiges Worms** (2 Stunden)

Prospekte und Flyer

können Sie kostenlos bestellen:
www.worms-erleben.de/flyer.php

Stadtführungen

können Sie buchen bei der:

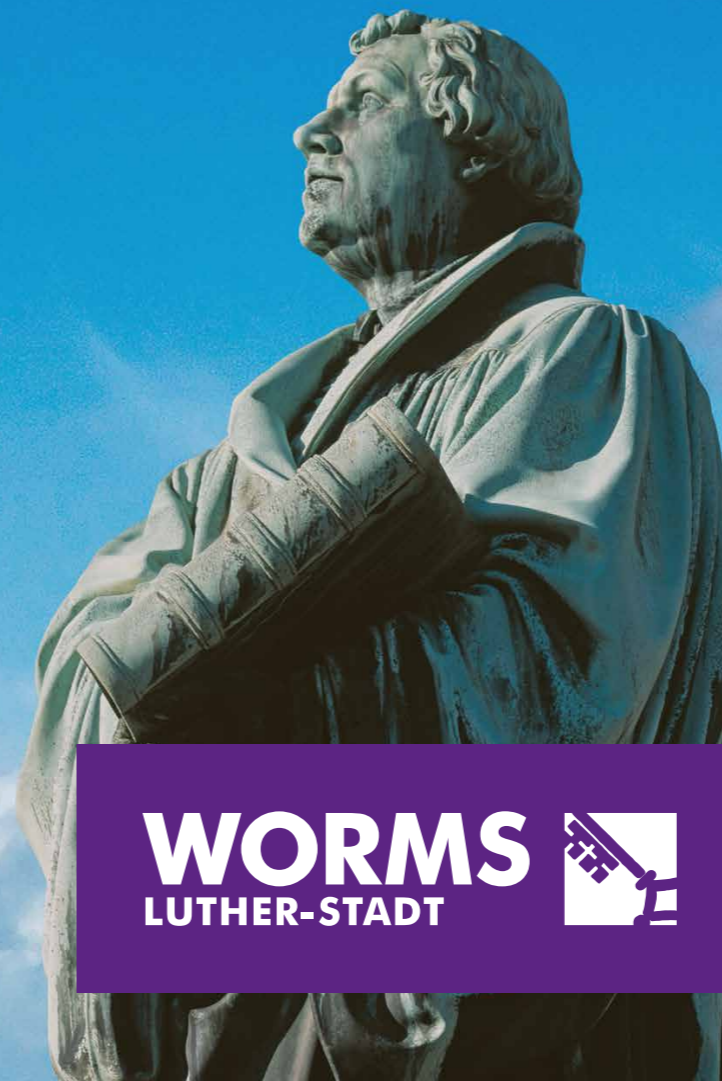
Tourist Information

Neumarkt 14 · 67547 Worms · T. 06241- 853 -7306
touristinfo@worms.de

Rheinland-Pfalz **.Gold** 

Luther & Worms

Der Reichstag von 1521



WORMS
LUTHER-STADT





1



BISCHOFSHOF & LUTHERS SCHUHE

Der **Bischofshof** stand an der Stelle des heutigen **Heylsschlösschens**. Hier musste sich Luther vor dem Kaiser rechtfertigen.

Im Park hinterließ er seine **großen Schuhe** in Bronze für alle, die in seine Fußstapfen treten möchten, ein weiteres Werk von Illig & Illig.

Bereits 1971 stellte Gustav Nonnenmacher die Szene auf einer **Bronzetafel** dar. Ein symbolischer Blitz spaltet die Stadtansicht.

Weiter im Park wartet eine **Bühne** darauf, bespielt zu werden – als Luther oder als Kaiser obenauf!



LUTHER-DENKMAL

Eines der weltweit größten Reformationsdenkmäler wurde bis 1868 von Ernst Rietchel und Schülern vollendet.

Um die **Lutherfigur** stehen **Wegbereiter** der Reformation Jan Hus, Girolamo Savonarola, Petrus Waldus und John Wyclif.

An den Eckpunkten **Luthers Unterstützer** Melanchthon, Landgraf Philipp von Hessen, Friedrich der Weise und Johannes Reuchlin.

Die **Frauenfiguren** verkörpern die Städte Speyer, Augsburg, und Magdeburg. Die Bedeutung dieser Städte für die Reformation erfahren Sie auf einer Stadtführung. Für Blinde ist das Denkmal als **Tastmodell** gegenüber erfahrbar.



AUSSERDEM ...

Bei seiner Ankunft in Worms betrat Luther die Stadt durch die **Martinspforte**. Georg Metzler gestaltete den Bau 1904 nach dem Vorbild eines historischen Stadtmauertors. Wer wissen will, wo sich **Luthers Herberge** befand, erfährt dies auf der Lutherführung.

In der **Magnuskirche** wurde zu Luthers Lebzeiten zuerst evangelisch gepredigt. Daran erinnern die Säulenkapitelle von Gustav Nonnenmacher. Die Kirche enthält viele Kunstschätze.

Im **Museum** der Stadt im Andreasstift gibt es darüber hinaus ein **Lutherzimmer** und eine schöne Radtour führt zur **Lutherulme** nach Pffligheim, um die sich viele Legenden ranken. Natürlich gibt es auch eine Lutherkirche in Worms.